

Wilhelm-Raabe-Schule beteiligt sich erstmals bei „Viva la musica“:

Ausschnitte aus dem Musical „Das Rap-Huhn“

Wolfenbüttel. Bereits zum 18. Mal veranstaltet die Widekind-Loge das jährliche Musikfest „Viva la musica“. In diesem Jahr beteiligt sich zum ersten Mal die Wilhelm-Raabe-Schule. Sie wird ihren Teil des Programms mit einem Ausschnitt aus dem Musical „Das Rap-Huhn“ gestalten.

Schüler aus insgesamt neun Klassen werden am 22. November in der Lindenhalle auf der Bühne stehen. Die 80 Kinder sind Mitglieder im Schulchor, in der Instrumental AG, Flötengruppe oder Theater AG. Zu sehen und zu hören sein wird eine Zusammenstellung aus verschiedenen bekannten Liedern, die in eine Geschichte eingebunden sind. Auf sehr humorvolle Weise neh-

men die Nachwuchs-Musiker das Publikum mit auf einen Ausflug auf den Bauernhof, auf dem es, unter anderem, rappende Hühner

Irmela Biesenach, Ulrike Jentzsch und Christiane Redant, unter deren Leitung das Musical durchgeführt wird, wissen schon, wie sie

das Geld investieren wollen. So sollen demnächst Headsets angeschafft werden, die durch diese Einnahmen mitfinanziert werden können.

Für die Widekind-Loge ist die Veranstaltung nicht nur aus musikalischer Sicht ein großartiges Event. „Es ist schön zu sehen, wie Kinder zum ersten Mal auf einer so großen Bühne und vor einem großen Publikum stehen. Dieses Erlebnis ist immer mit sehr vielen Emotionen verbunden“, erklärt



Horst Römer, Obermeister der Widekind-Loge, freut sich über die erstmalige Beteiligung der Wilhelm-Raabe-Schule und das Engagement von Irmela Biesenach, Christiane Redant und Ulrike Jentzsch (v. l.).

Foto: Lin-Hi

und tanzende Schweine gibt. Auch in diesem Jahr kommt der Reinerlös den an „Viva la musica“ teilnehmenden Schulen zu Gute.

Obermeister Horst Römer. Tipp: Über die Hälfte der 780 Karten ist schon verkauft – sichern Sie sich Ihre Karten schnell! nlh